

# **Rundweg-Hungen, Nord-und Südschleife, ca. 18,5 km Nord-Schleife: 13,2 km - Süd-Schleife: 8,7 km - Drei-Seen-Weg: 8 km, (Schwierigkeitsgrad leicht mit wenigen kleineren Anstiegen)**

Hungen – Drei Teiche – Feldheimer Wald– Trais-Horloff / Inheidener See – Oberer und Unterer Knappensee – Hof Grass– Hungen

Der 2012 umverlegte Rundweg besteht aus drei Modulen, die einzeln oder in Kombination gegangen werden können. Für eine Wanderung der Gesamtstrecke ist etwas Kondition erforderlich. Die einzelnen Schleifen sind auch für Familien mit Kindern geeignet.

Die beiden Schleifen des Hungen Rundwegs beginnt man am besten am Parkplatz an der Stadthalle Hungen. Unweit des Parkplatzes, an der Lindenallee, geben Wegweiser die Richtung für die Module der Nord-, bzw. Südschleife an, die sich hier treffen. Auf der Nordschleife erreicht man über schöne Wiesen– und Waldwege die idyllischen „Drei Teiche“. Nun folgt eine längere Etappe durch den Wald und am Waldrand entlang, bis man die Messfelder Eiche erreicht. Dann wendet sich der Weg auf Wirtschaftswegen nach Süden durch Wiesen und Felder zum Feldheimer Wald. Am Südrand entlang erreicht man über Feld- und Graswege und mit schönen Ausblicken auf Vogelsberg und Wetterau die Fußgängerbrücke über die Umgehungsstrasse. Von hier aus kann man entweder am Jüdischen Friedhof und Horloff entlang zurück in die Altstadt wandern oder der aus der Stadt kommenden Südschleife folgen. Wählt man die zweite Variante, gelangt man auf Wirtschaftswegen zum Inheidener/Trais-Horloff See, der sich für einen kurzen Halt zum Imbiss oder eine längere Rast zum Baden und Sonnen anbietet. Das Wasserwerk passierend kommt man vorbei am Erlebnisspielplatz nach Hof Grass mit dem Limesinformationszentrum und Ausgrabungen aus der Salierzeit. Von dort verläuft der Weg unter schattigen Bäumen der Horloff folgend zurück nach Hungen.

Zusätzlich schließt sich am Parkplatz des Inheidener/Trais-Horloff Sees eine Verlängerungsrunde an, der 3-Seen-Weg. Dieser führt entlang des Oberen und Unteren Knappensees, die beide unter Naturschutz stehen und Vogelparadiese sind. Zwei Aussichtspunkte laden zur Beobachtung ein. Der Weg bringt den Wanderer dann wieder zum Inheidener/Trais-Horloff See, wo es Möglichkeiten zur Einkehr gibt, und endet am See-Parkplatz.